

Unterkunft für eine Nacht!

...in Nordheim und Nordhausen unterwegs

Liebe Mitchristen.... ab dem 1. Advent (30.11.2025) hatten wir einen Adventskoffer mit Maria und Josef als Krippenfiguren, eine Krippe und verschiedene Texte auf Reisen geschickt und baten um Unterkunft für eine Nacht für sie.

Sie hatten Gelegenheit, Maria & Josef als Krippenfiguren aus dem Koffer zu nehmen, ihnen einen Platz am Esstisch zu gewähren und mit ihnen „ins Gespräch“ zu kommen.

Nach „Ihrer“ Nacht wird der Koffer weitergegeben. Der Koffer sollte, zusammen mit Maria und Josef am 24.12. am Pfarrhaus abgegeben werden - und sofern möglich - sollte das beiliegende Notizbuch mit interessanten Begebenheiten gefüllt sein.

Welch ein Geschenk zu Weihnachten Sie uns... wir uns alle damit gemacht haben.

Vielen herzlichen Dank - dank Ihrer Bereitschaft, den Koffer weiterzugeben, Texte einzutragen, sich auszutauschen können wir somit an vielen verschiedenen Heilig Abenden teilhaben.

Im Folgenden nun die Texte aus dem „Adventsheftchen“....

① Adventslied



In das Warten dieser Welt
fällt ein strahlend helles Licht.
Weit entfernt von dem Gedränge
klingt die Stimme, die da spricht:
Sehet auf, der Retter kommt.
Wachet auf und seid bereit,
denn der Herr erlöst sein Volk
wunderbar zu seiner Zeit.
Denn der Herr erlöst sein Volk
wunderbar zu seiner Zeit.

Text: Johannes Jourdan

Nelodie: Felix Mendelssohn
Bartholdy

4. Wende

2ten Ein guter inhaltsreicher

Tag mit guten Erfahrungen.

04. 12. 2025

Der Koffer war bei Familie Lier!
Meine Kinder haben Sterne ge-
bastelt. Einen haben sie extra für
das Tagebuch gemacht!



Gute Reise!



8. Dezember 2025

Wir haben uns über
den überraschenden
Besuch der Über-
nachtungsgäste sehr
gefreut.

Danke für die besinnliche
Auszeit in der oft

hektischen Adventszeit.

Familie Schmid aus der
Langen Hälden

9. Dezember 2025

Rezept für Spritzgebäckes
(wie Oma sie machte)

300g Butter

250g Zucker

1 Ei

125g Haselnüsse

500g Mehl

1 P. Vanillezucker

Alles zusammenkneten und durch
die Backspitze drücken.

Bei ca. 175°C backen und mit
Schokoladenglasur verzieren.

Advent-2025

Grühwein

Nikolaus

Mistelzweig

Kerzen

gebrannte Mandeln

Grinch

Lebkuchen

Last Christmas

Adventskalender

Weihnachtsbrotle

Christmas shopping

Lichterkette

Weihnachtsmarkt

aber am Ende kommt es

auf das Kind in der Krippe an

... den Euch ist heute der Heiland
geboren ...

APFELBROT

=====

Zutaten:

750 g Äpfel (grob geraspelt)
250 g Zucker
250 g Sultaninen
200 g Mandeln oder Haselnüsse (ganz)
1 Eßl. Zimt, Nelken
500 g Mehl
1 1/2 Päckchen Backpulver

Zubereitung:

Die geraspelten Äpfel mit dem Zucker 4 - 6¹ Stunden stehen lassen.

Die übrigen Zutaten untermengen.

Kastenform mit Alufolie oder Pergamentpapier auslegen.

Den Teig einfüllen und bei

175 Grad - 1 1/4 Std. backen .

Das gibt es nur in der Weihnachtszeit

Donnerstag 11. Dez 2025

An diesem Nachmittag war mein Enkel da. Wir öffneten gemeinsam den Koffer.

Er stellte mit Begeisterung die Krippenfiguren in den Halter und zündete die Kerzen an.

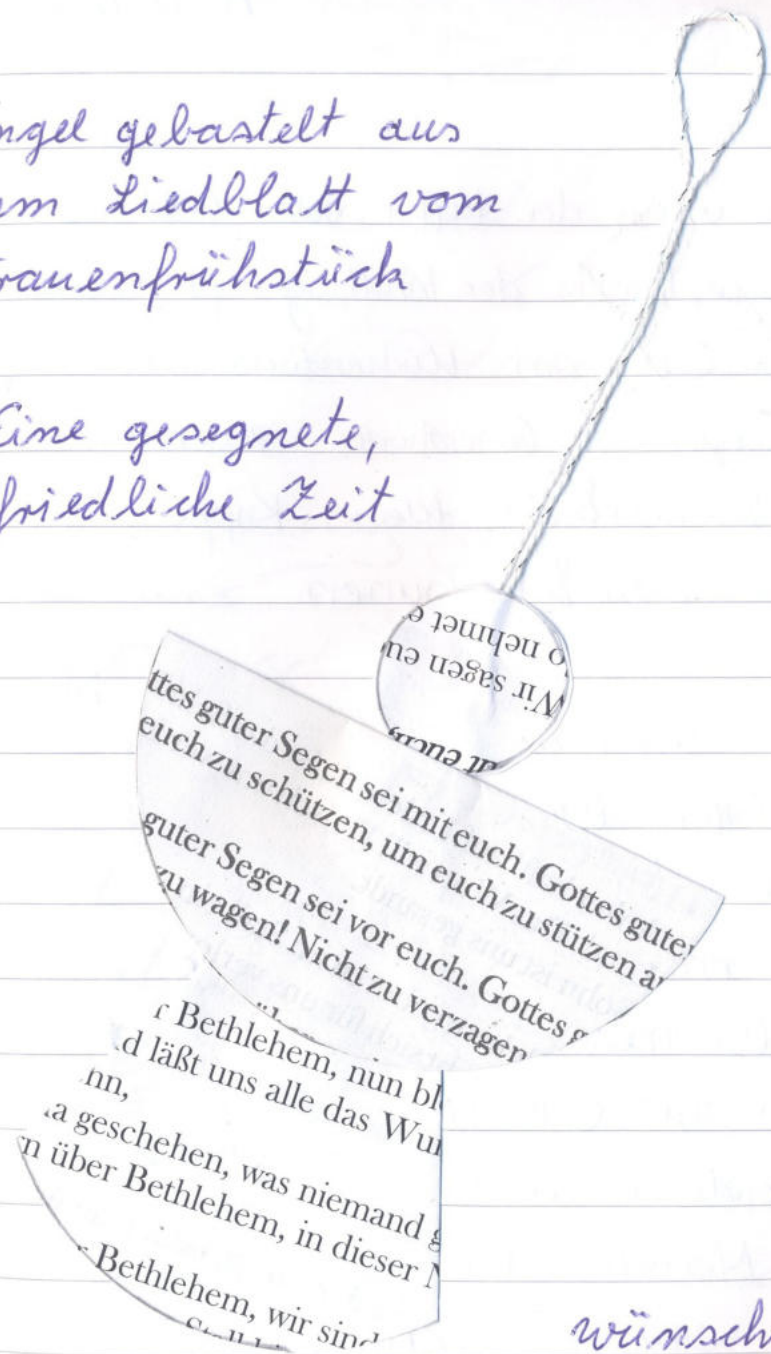
Engel haben keine Flügel.

Engel sind nicht unsichtbar.

In der tiefsten Finsternis sind sie uns ganz nah. Sie trocknen unsere Tränen und bringen uns ein Licht und zaubern uns ein Lächeln mitten ins Gesicht.

Engel gebastelt aus
dem Liedblatt vom
Frauenfrühstück

Eine gesegnete,
friedliche Zeit



wünscht
Fam. Baral

Fr. 12.12.25

☆
☆
☆
„Nur wenn der Koffer voller Geld
wäre, könnte der Inhalt getoppt werden“
sagt Oma am Klüchentisch, an
welchem 3 Generationen zusammen
Mittagessen & die kleine Krippe
aufbauen & bestaunen.

☆
☆
☆
Wie schön, dass durch den
Koffer Weihnachten zu uns
nach Hause kommt.

Denn auch das ist die
Weihnachtsbotschaft: Gott kommt
zu uns. Gott bleibt nicht oben,
sondern wird in Jesus
Mensch. Was für
eine Freude!

☆
☆
Familie Renner

Samstag, 13. Dezember '25

Heute Morgen wurden wir vor die Tür von Familie Kubarts gestellt, da noch alle Rolläden unten waren. Naja, kein Wunder, sie sind auch weg gefahren. Da fand uns Tanja, die kam um die Meerschweinchen zu füttern. Sie nahm uns mit zu sich nach Hause, damit wir ein Dach über dem Kopf hatten. Puh, das war knapp! Nicht auszudenken, wenn wir die ganze Zeit vor der Tür gestanden wären. So verbrachten wir die Zeit bei Ralf und Tanja, zwar ungeplant, aber

so kann es kommen.

Weihnachten spüren

Gestern in der Jangschär
betete ein 7jähriges Mädchen
in der Gebetsgemeinschaft:
„Lieber Gott, bitte lass uns
einen ganz tollen Heiligabend
haben. Nach, dass der Geburtstag
von deinem Sohn so richtig
toll wird und wir ihn feiern
können.“ Sie sprach das Gebet
mit einer tiefen Sehnsucht, Vor-
freude und solch einer
Reinheit, wie ich es nie zuvor
bei einem Menschen gehört

hatte. Es kam von ganz innen,
aus tiefstem Herzen, dass es
mir einen Schauer über den
Rücken jagte. Ich war tief
berührt und spürte: das ist
Weihnachten! Und auch jetzt,
wenn ich das schreibe, spüre
ich den Zauber wieder, den sie
in mir ausgelöst hat. Sie
betete nicht um Geschenke,
wie andere Kinder. Nein, sie
möchte, dass Jesus einen tollen
Geburstag hat!

Wir wünschen allen Menschen,
dass auch sie diesen Zauber
spüren dürfen!

Ralf u. Tanja Biegler

Sonntag, der 14.12.25 - 3. Advent

Maria und Josef warteten schon zu Hause auf uns, als wir heute von unserem Familienwochenende mit unseren Kindern aus dem Südschwarzwald zurück gekommen sind. Die Freude war riesig auf beiden Seiten!

Zum 3. Advent besorgen unsere "Männer" traditionell den Weihnachtsbaum. So waren Maria und Josef mit dabei, als wir ihn zusammen aufstellten. Hier können sie nun die Nacht verbringen: unter duftenden Tannennadeln, geschützt und behütet.



Was eine schöne Idee mit dem Adventskoffer! ☺

Eine schöne, besinnliche Adventszeit wünsche Rudolf, Kristina, Lea und Florian Kulbars

△ * △ * △ * △ * △ * △ * △ * △

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außergewöhnlichen auf das Unscheinbare und kleine hingewiesen werden.

-Jochen Mariss-

Montag, 15.12.25, Familie Riemesch

Maria und Josef erbitten eine Herberge für eine Nacht - natürlich sind wir ein "offenes Haus" dafür!

"Möge der Geist der Weihnacht uns darauf besinnen, dass alle Völker unter seinem Dach

Herberge und Versöhnung finden"
Wir, als Familien, Freunde, Nachbarn müssen an der Gemeinschaft festhalten und als Beispiel für alle Völker vorangehen!

Möge uns die Geburt Christi als "Neustart" gewährt sein - jetzt und immer dann, wenn wir an den Problemen der Welt verzweifeln.

Einen guten Gedanken möchte ich für diejenigen stellen, die in diesem Jahr und in allen anderen einen geliebten Menschen verloren haben!

Zum Trost

Schau, mein Herz, welch wundervolle Kraft Gott der Natur verliehen hat:

Sie lässt aufs Neue grünen und blühen in allen frohen Farben!

Sei wie der Frühling, mein Herz, lass die Sonne dich mit frischem Mut erwärmen und den Regen deine Tränen in den Kreislauf des Lebens erheben.

Sie lässt gedeihen und reifen für unser täglich Brot! Sei wie der Sommer, mein Herz, lass zu, dass Liebe und Rücksicht dir Nahrung sind, und lasse deine Tränen auf dieses Korn fallen.

Sie trägt Früchte aller Art, sie ergießt sich über dir und lehrt dich, diese zu schätzen. Sei wie der Herbst, mein Herz, bewahre das Gute in dir, lass einen Samen übrig, deine Tränen werden ihn wieder zum Leben erwecken.

Sie lässt Abend werden und mahnt dich zur Ruhe! Sei wie der Winter, mein Herz, lasse dich mitnehmen in die Stille und lausche: Tränen sind gottgewollt nur auf Erden. Weine, mein Herz und freue dich auf das Leben, im Hier und bei Gott.

Susanna Riemesch-Wachsmann

Dienstag, 16.12.2025

Was für eine schöne Idee!

Gestern Abend wurde uns der Koffer von unseren Nachbarn hier auf dem Weihen gebracht.

Gerade in Zeiten wie diesen brauchen wir Zusammenhalt und ein gutes Miteinander.

Im Kleinen wie in der eigenen Nachbarschaft und Gemeinde fängt es an ♡ Bei aller Besinnlichkeit und der teilweise ernsten Lage in der Welt ganz wichtig:

Den Humor nicht verlieren & gemeinsam Lachen 😊



Supergurk

Eine schöne Adventszeit wünscht
Fam. Ghizelea

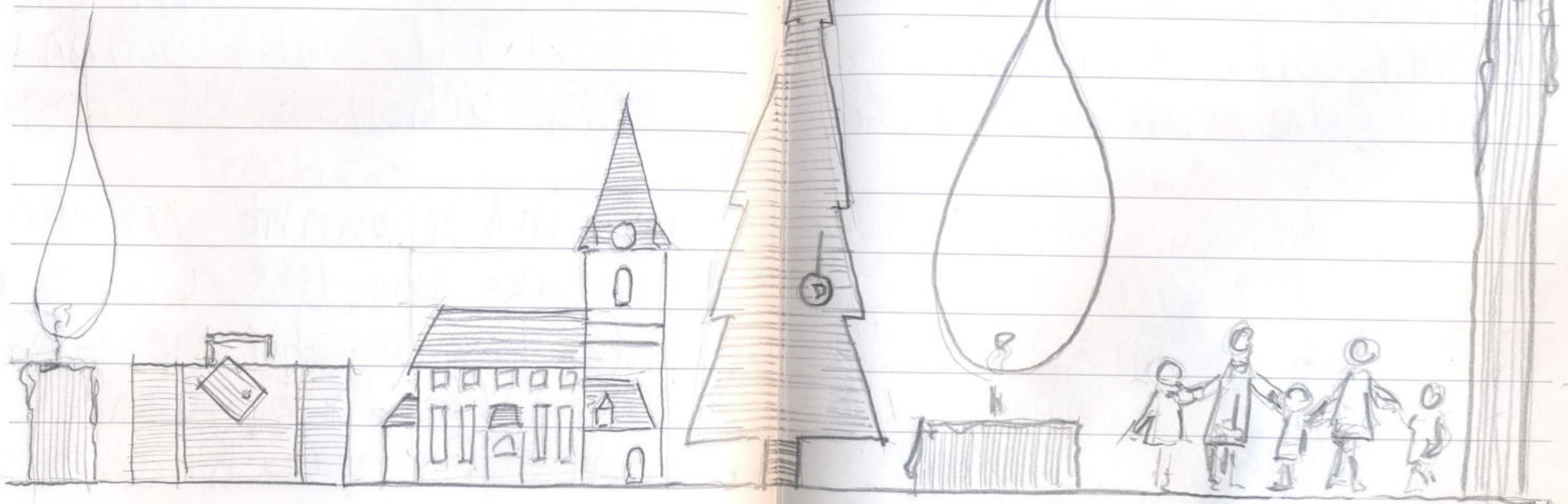


Unser Frecher Hund
Milex hat heimlich
alle Weihnachts-
Plätzchen aufgefressen.
und wir haben dann
neue Plätzchen gebacken.
Sie waren sehr lecker.
zum Glück war dieses
mal Milex nicht
schnell genug.

wir hoffen dass es die-
ses Weihnachten schneit.
Dann können wir
Schlitten fahren und
einen Schneemann
bauen und Schlittschuhe
laufen gehen.

wir sind gespannt welche
Geschenke uns das Christ-
kind bringt. bei meiner
Brief Freundin in England
kommt Father Christmas
durch den Kamin.

Wir wünschen euch allen
frohe Weihnachten.
Ellay Lisa und Jörg und Milex
Biegent



WIR WÜNSCHEN NORDHEIM EINE FRIEDLICHE VORWEIHNACHTLICHE ZEIT

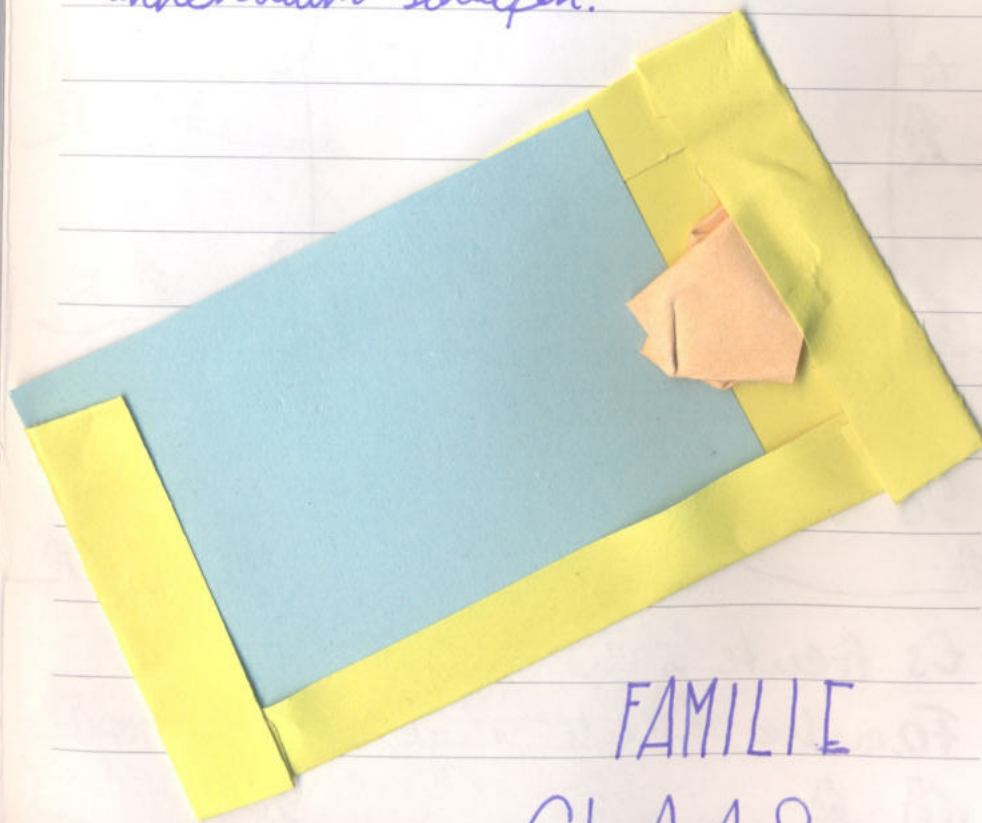
FAMILIE STRUCKMEYER | 18.12.25

19. Dezember 25

Was für eine wundervolle
Überraschung vor unserer
Haustür. Und was für eine
schöne Idee in der Adventszeit.

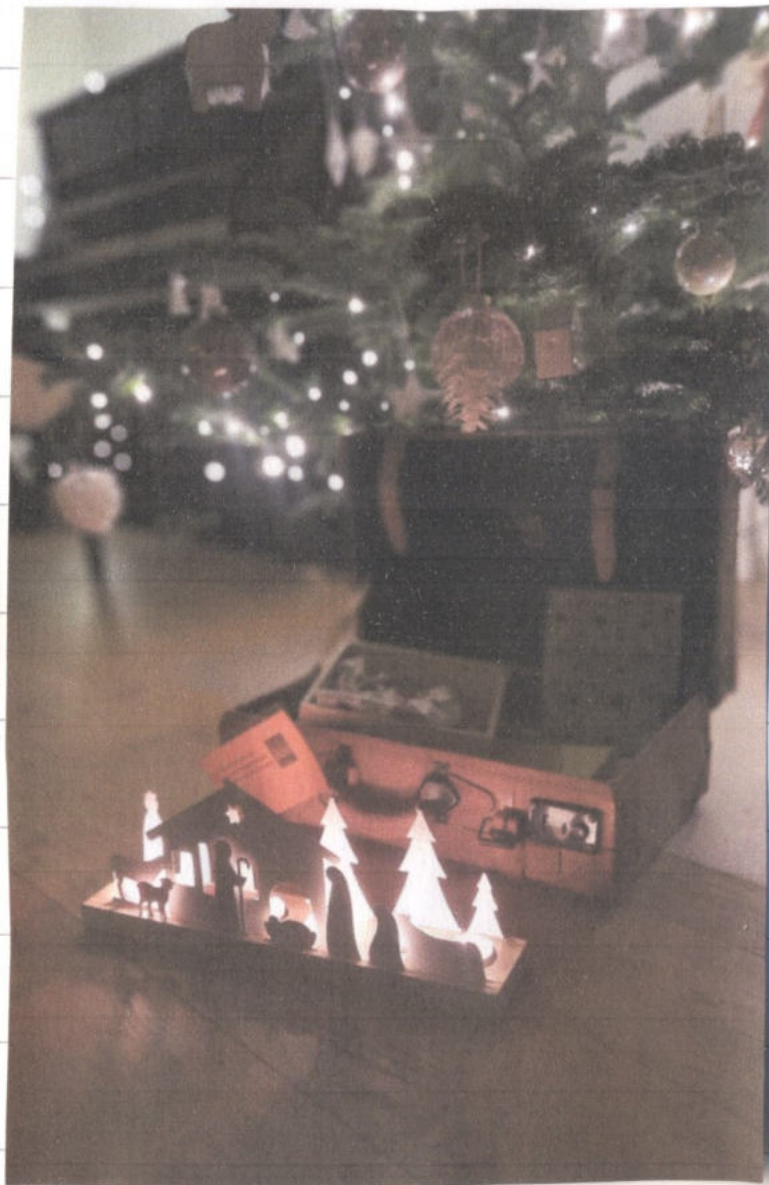


Maria und Josef durften eine Nacht
bei uns verbringen. Damit sie es schön
warm hatten haben wir kleine Betten
gebastelt. Sie durften unter unserem
Tannenbaum schlafen.



FAMILIE
GLAAS

20. 12. 2025 ☆



So eine schöne Überraschung!

☆ Es freute sich

Familie Richter in der Hauptstraße ☆

21.12.2025

Freue dich, Gott hat uns das wertvollste Geschenk gemacht. Seinen geliebten Sohn hat er geschickt um zu sehen was verloren ist.

Danke Jesus, daß du Gehorsam warst bis zum Tod am Kreuz, zur Erlösung derer die an dich glauben und vertrauen.

Kati u. Gerald Ruckwies

Goldene Worte
aus der Bibel

22.12.25 Nordheim



Ich öffne den Koffer langsamer als sonst.
Nicht, weil ich besonders feierlich sein will,
sondern weil mir auffällt,
wie selten ich mir Zeit lasse.

Im Koffer liegt nichts Spektakuläres.
Eine Kerze. Ein Buch. Ein kleiner Stern.
Dinge, die man leicht übersieht,
und doch tragen sie das Licht
der Adventszeit in sich.

Ich nehme die Kerze in die Hand und
denke daran, wie voll meine Tage oft sind,
wie viel gleichzeitig wichtig sein will.
Die Kerze sagt nichts - und gerade

deshalb wird es stiller in mir.

Der Stern erinnert mich daran,
dass ich nicht immer wissen muss, wie alles
ausgeht. Manchmal reicht es, den nächsten
Schritt zu sehen, oder einfach stehen zu bleiben.

Ich merke:

Der Advent verlangt nichts von mir.
Er lädt mich ein.

Zum Warten,
zum Atmen,
zum Dasein.



Und jetzt, so kurz vor Weihnachten, spüre ich:
das Warten ist fast vorbei.
Etwas Neues naht - Licht, Nähe, Ankommen.

Als ich den Koffer wieder Schließe,
ist nicht alles anders.

Aber etwas ruhiger geworden.

Und ich bin bereit für Weihnachten.



Laura Schoch

23.12.2025



Meine Lieblingsplätzchen

Low-Carb Zimt-Mandel-Kekse

Zutaten (für ca. 12-15 Kekse)

- 200 g gemahlene Mandeln
- 60-80 g Erythrit oder ein anderes Low-Carb-Süßungsmittel
- 1 Ei
- 1 TL Zimt
- Optional: etwas Vanille oder ein Spritzer Zitronensaft

Zubereitung

1. Backofen auf 170 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
2. Alle Zutaten in einer Schüssel gut vermengen, bis ein formbarer Teig entsteht.
3. Kleine Kugeln formen, auf ein Backblech legen und leicht flachdrücken.
4. 10-12 Minuten backen, bis die Ränder leicht bräunen.
5. Vollständig auskühlen lassen, dann werden sie fester.

Petra Scholz



Heilig Abend

24.12.2025

Aus der Höhe sah ich sie, zwei müde Gestalten
im dichten Gedränge von Betlehern.

Es war unbegreiflich für uns Engel - das
Licht der Welt klopfte an die Türen, doch
überall ließ es: „Kein Platz!“

Wir sahen zu, wie Josef Maria behutsam in
eindunkelnden, einfachen Stall führte. Es roch nach
Heu und Tieren. In dieser Ähnlichkeit bereitete
sich das größte Wunder vor. Während Josef die
Krippe mit Stroh auslegte, blieben wir im Himmel
den Atem an. Die Welt schlief, * die Nacht mit
unserem Gesang zu sprengen, denn die Liebe
Gottes hatte ihr "bescheidenes" Ziel erreicht.

* aber wir standen bereit

Gloria in excelsis deo - Ehre sei Gott in
der Höhe!

O. K. P. P.

24.12.2025

uns wurde heute ein (Enkel)-Kindchen
geboren:

Tilda Barbara, 51 cm, 2900 gr.

und haben damit ein ganz persönliches
Herzschokke!

Wir freuen uns sehr!

die Widmanns